

Nimm das Altwerden an

Oft schon habt ihr euch in eurem Neu-Offenbarungs-Kreis darüber beklagt, dass ihr alt werdet und der Kreis keine Zuwächse von jungen Menschen hat. Ihr sorgt euch um das Weiterbestehen des Kreises. Dieses Problem beschäftigt nicht nur euch, sondern alle eure Kreise und nicht nur diese, sondern auch die offiziellen Kirchen. Die jungen Menschen haben andere Interessen als Gott und die Kirche. Ihren Gott haben sie im Mammon und den Luxusprodukten, dem goldenen Kalb, gefunden - dem sind sie verfallen.

Den größten Beitrag hierzu liefert die Industrie, die euch das Leben immer leichter und bequemer, luxuriöser und glänzender macht. Fürs Geld könnt ihr das Leben in Prunk und Luxus genießen. So jagt jeder dem Geld nach, ohne Rücksicht auf Gesundheit und Leben.

Doch das Geldverdienen wird euch immer schwieriger werden, denn intelligente Maschinen ersetzen immer mehr Arbeitskräfte. Die Arbeit wird immer weniger und viele müssen sogar in mehreren Jobs für ihr Auskommen sorgen. Wer nicht freiwillig verzichten und ein bescheideneres Leben führen kann, der kommt nicht zur Besinnung und bleibt ein Gehetzter. Das ist der Plan der Gegenseite, die dafür sorgt, dass ihr nicht zum Nachdenken kommt. Insofern ist die Industrie zum Lakaien Meines Gegners geworden und hört seinen Einflüsterungen.

Die meisten lassen sich im Sog der Zeit treiben, sie wollen nicht über den tieferen Sinn des Lebens nachdenken. Erst mit zunehmendem Alter oder Krankheiten beginnen einige ernsthaft damit.

Somit ist das Altwerden ein ganz wichtiger Teil eures Lebens. Es bringt euch zum Nachdenken, oder gar zur Besinnung. Vieles, was euch in jungen Jahren nicht bewusst geworden ist, werdet ihr im Alter erkennen müssen – oft durch Plagen, die erst dann in Erscheinung treten. Ihr seid nicht mehr so gelenkig wie in jungen Jahren. Das Reißen in den Knochen nimmt zu, Rheuma in den Gliedern macht sich bemerkbar. Eure Augen werden zusehends schwächer, das Hören fällt euch immer schwerer, auch eure Vergesslichkeit tritt in Erscheinung und wird euch immer bewusster. Alles Zeichen dafür, dass ihr euch im letzten Abschnitt eures Lebens befindet.

Eure Kinder leben ihr eigenes Leben, sie können nicht immer, oder wollen auch nicht, euch zur Seite stehen. Wenn dann euer Partner stirbt – und einer geht immer vorweg - so bleibt ihr allein. Ihr bleibt vom Leben abgeschnitten und vereinsamt. Die heimische Wärme der Liebe und Zuneigung, die ihr jetzt besonders benötigt, bleibt euch in der heutigen kalten Gesellschaft versagt. Auch die Alteneinrichtungen, die auf Gewinn ausgerichtet sind, können sie euch nicht geben.

So können auch einige den Tod nicht mehr erwarten, sie wünschen von den irdischen Plagen befreit zu werden – egal, ob es ein Weiterleben gibt oder nicht, ihnen ist das irdische Leben zur Last geworden. Daher begehen auch viele den Suizid.

Das Weiterleben nach dem Tod stellt die meisten vor die größten Probleme, denn sie können sich ein Leben in geistiger Form nicht vorstellen. Das aber hat auch Auswirkungen auf ihr Dahinvegetieren – denn ein Leben ist das für sie nicht mehr. Sie leben ohne die sie stärkende Hoffnung und lassen sich gehen, sie wollen nicht alt werden und werden vielfach krankhaft kindlich (dement).

Auch die Christen, die nur den Lehren der Kirchen folgen, haben wenig Hoffnung, denn sie glauben, dass sie am jüngsten Tage von den Toten erweckt werden, der für sie in weiter Ferne liegt und dessen Zeitpunkt sie sich nicht vorstellen können. Leichter haben es diejenigen, die an ein Weiterleben in anderer Form glauben und davon überzeugt sind.

Das Altwerden ist ein ganz natürlicher Prozess, nur müsst ihr lernen damit umzugehen. Altwerden gehört zum Leben wie das Kindsein und die Jugend. Das äußere, materielle Leben beginnt in der materiellen Schöpfung mit der Geburt und endet mit dem Sterben und das sowohl für euch Menschen, wie auch für jedes andere Wesen. Die ganze Natur ist so eingerichtet. So bleibt euch nur noch, das Sterben hinauszuzögern.

Doch wenn um euch herum alles nach dem Prinzip des Werdens und Vergehens funktioniert, so müsst ihr nicht versuchen und danach streben, das Leben unsterblich machen zu wollen. Das ist unsinnig und unlogisch, denn dann müsstet ihr den materiellen Tod grundsätzlich abschaffen. Nur müsstet ihr dann auch die Vermehrung und fortlaufende Erneuerung des Menschen und der Natur gleichzeitig stoppen. Nichts dürfte sich mehr fortentwickeln. Ihr müsstet einen ewigen Stillstand schaffen. Das aber wäre kein Leben, das wäre der Stillstand und damit kein Leben – also Tod in jeder Hinsicht; geistig und physisch. Versucht daher diesen unsinnigen Gedanken aufzugeben und werdet Realisten.

Diese Meine Einrichtung hat ihren Sinn. Sie ist für euch nur für den kurzen Lebensabschnitt als Lebensschule geschaffen, zur weiteren Ausbildung eurer Herzens-Liebe und Willensfreiheit.

Ihr müsst umdenken und die bestehenden Lebenseinrichtungen in der Schöpfung so akzeptieren, wie sie geschaffen sind. Ihr müsst jeden euren Lebensabschnitt so annehmen, wie er ist und lernen damit umzugehen. So müsst ihr auch lernen alt zu werden. Das aber wird euch nur gelingen, wenn ihr in eurem Geiste jung bleibt.

Euer Leben ist nicht abhängig vom Zustand eures Körpers. Beispiele dazu geben euch junge Menschen, die mit Behinderungen aufwachsen und den Mut zum Leben nicht aufgeben. Von ihnen könnt ihr viel lernen. Sie sind euch bewusst als Beispiele gegeben. Sie unterliegen daher Meinem besonderen Segen. Wer sie unterstützt und ihnen hilft, steht selber unter Meinem besonderen Schutz und Segen.

Euer Interesse gilt aber dem Körper. Ihr verwöhnt euren Körper, ja, ihr dient eurem Körper. Solange ihr euch nur auf euren Körper konzentriert, werden euch eure Probleme nicht verlassen. Doch für jedes eurer kleinsten Probleme erfindet ihr Problemlöser. Bei trüben Gedanken sind es Aufmunterungsmittel, beim kleinsten Schmerz die Schmerzmittel und Schlafmittel für die Nacht - bei der kleinsten Schwierigkeit seid ihr am Boden zerstört.

Damit der Körper gesund bleibt und nicht schlapp macht, muss er eurer Meinung nach trainiert werden. Und alles nur nach der Devise: „Ein gesunder Geist in einem gesunden Körper“. Ganze Industriezweige haben sich auf diesen Spruch eingeschworen und verdienen damit viel Geld. Dieser Satz scheint euch sehr plausibel zu sein und so verfährt ihr ohne euch Gedanken zu machen, ob der Spruch auch so hinnehmbar ist. Viele unterliegen sogar dem Trugschluss, dass in einem kranken und schwachen Körper kein gesunder Geist innewohnt.

Euer Leben aber ist abhängig vom Zustand eures Geistes. Nicht euer Körper soll ewig jung bleiben, der nur für das irdische Leben vorgesehen ist, sondern euer Geist muss jung werden und bleiben, denn er ist für die Ewigkeit bestimmt. Der Geist bestimmt den Zustand eurer Seele und die Seele den Zustand eures Körpers. Ein starker und gesunder Geist macht eure Seele stark und gesund und die wiederum euren Körper.

Leider ist der Geist, der euch und die Welt heute steuert, euer Kopf-Geist. Nur das Äußere, das eure Augen sehen und die Ohren hören, bewirkt euer Tun. Ihr werdet vom Verstand gesteuert und das ist der zerstörerische Geist Meines Gegners, das heißt, ihr bleibt mit eurem Geist und eurer Seele in der vergänglichen Welt stecken. Ihr betrachtet alles nur rein äußerlich und entsprechend sind auch euer Wesen und euer Handeln.

Besser wäre es für euch, ihr würdet mehr Bedeutung dem in eurem Herzen wohnenden Geiste, eurem Herz-Geist, zuwenden. Der Geist in eurem Herzen ist Mein göttlicher Geist, der euch am Leben erhält und euch stark macht. Er ist auch die leise Stimme eures Gewissens. Hört ihr auf ihn, so werdet ihr vom Herzen gesteuert. Nicht der Körper macht euch lebendig, sondern Mein Geist und das heißt euer Geist und eure Seele sind dem Himmel geweiht. Euer Handeln wird von der Liebe bestimmt.

Das Alter sollte für euch nicht zur Last und Unglückszeit werden und euch nicht durch Gebrechen niederdrücken. Eure Lebenserfahrung brachte euch viel Weisheit, insbesondere so sie vom Herzens-Geist geprägt war. So sollte sie jetzt zur gesegneten Zeit werden, in der ihr Mir dankbar sein solltet, dass ihr noch Zeit habt, mit diesem Leben, das da ist, abzuschließen und euch auf das neue Leben, das da kommen wird, auszurichten.

Lernt also alt zu werden, mit einem jungen Geist, dann wird euch das Alter zum Segen werden. Amen